

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Ausgangslage	11
2. Gutachtenauftrag und Realisierung	13
2.1 Vorgeschichte	13
2.2 Durchführung	14
3. Ausgewählte Daten zur Jugendkriminalrechtspflege	16
3.1 Bremen im Vergleich der Bundesländer	16
3.2 Die demographische Entwicklung	22
4. Lebenslagen von straffälligen Jugendlichen und Heranwachsenden	28
4.1 Zusammenhang zwischen Lebenslagen, Straffälligkeit und strafrechtlichen Reaktionsweisen	28
4.2 Soziale Belastungsmerkmale im Vergleich bei jugendlichen Vollzugsinsassen und Bewährungsprobanden	29
4.3 Daten zur Lebenslage von Probanden und Insassen	29
5. IST-Analyse der Reaktionsweisen der Jugendkriminalrechtspflege, der Jugendhilfe und der Sozialhilfe	35
5.1 Methodisches Vorgehen	35
5.2 Reaktionsweisen der Justiz	36
5.2.1 Jugendarrestanstalt Lesum	36
5.2.2 Jugendstrafanstalt Blockland	40
5.2.3 Bewährungshilfe für Jugendliche und Heranwachsende in Bremen und Bremerhaven	51
5.3 Angebote und Aktivitäten der Jugendhilfe und der Sozialhilfe	54

5.3.1	Ausbildung und Arbeit	55
5.3.2	Wohnen	61
5.3.3	Sozialpädagogische Aktivitäten	62
5.3.4	Jugendgerichtshilfe	67
5.3.5	Angebote und Aktivitäten von privaten Trägern für straffällige Jugendliche und Heranwachsende	68
6.	Aussagen von betroffenen Jugendlichen und Heranwachsenden	90
6.1	Betroffene als Experten	90
6.2	Befragung von Probanden und Insassen	91
6.3	Zusammenfassende Kommentierung	93
7.	Stellungnahmen von Fachkräften und Fachdiensten	94
7.1	Hauptziele der Vollstreckung von Jugendarrest und Jugendstrafe	95
7.2	Delikt- und Tätergruppen	97
7.3	Positive Wirkungen von Jugendarrest und Jugendstrafvollzug	97
7.4	Schädigungen durch die Freiheitsentziehung	99
7.5	Behindernde Strukturen	100
7.6	Vorschläge zur Verbesserung der Praxis der Jugendstrafrechtspflege	101
7.7	Vorschläge zur Haftvermeidung/Haftverkürzung	102
8.	Zusammenfassende Bewertung	104
8.1	Straffällige Jugendliche und Heranwachsende und ihre Lebenslage	104
8.2	Reaktionsweisen von Jugendhilfe und Jugend- kriminalrecht	105
8.3	Koordination und Abgrenzung der Jugendhilfe und der Jugendkriminalrechtspflege	110
9.	Erarbeitung von Leitlinien	112
9.1	Diversion als Leitlinie	112
9.2	Ambulante Alternativen zu Jugendarrest und Jugendstrafe	113
9.3	Vermeidung/Reduzierung von U-Haft	114

9.4	Internationale Entwicklungen	115
9.5	Leitlinien für die Programmentwicklung	117
10.	Vorschläge zur Angebotsstruktur	119
10.1	Angebote der Jugend- und Sozialhilfe	119
10.1.1	Ausbildung und Arbeit	120
10.1.2	Wohnen	121
10.1.3	Sozialpädagogische Aktivitäten	122
10.1.4	Angebote und Aktivitäten von privaten Trägern für straffällige Jugendliche und Heranwachsende	122
10.1.5	Jugendgerichtshilfe	123
10.1.6	Jugendarrest	125
10.1.7	Jugendstrafvollzug	130
10.1.8	Bewährungshilfe für Jugendliche und Heranwachsende	138
11.	Koordination und Vernetzung	141
11.1	Einrichtung einer Anlauf- und Beratungsstelle für straffällige Jugendliche und Heranwachsende	141
11.2	Koordinationsausschuß	143
11.3	Regionale Arbeitsgemeinschaften der Fachkräfte des Jugendkriminalrechts und der Jugendhilfe	144
11.4	Landesplanungsgemeinschaft Straffälligenhilfe	145
11.5	Finanzierungsfragen	147
11.6	Modellversuch „Entwicklung eines regionalen Netz- werkes der ambulanten und stationären Straffälligen- hilfe für straffällige Jugendliche und Heranwachsende im Land Bremen“	148
11.7.	Entwicklung eines regionalen Netzwerkes in Bremerhaven	148
11.8	Fortbildung, Fachtagungen	149
12.	Resümee, Ausblick	151
	Anmerkungen	153
Anhang:		
	Stichtagerhebung in der Jugendstrafanstalt Blockland vom 13.5.1986	159